

Stellenausschreibung Wissenschaftliche Mitarbeiter/KollegiatInnen

(Für die Stellenausschreibung Postdoc s. unten)

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sind im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkollegs „Imperien: Dynamischer Wandel, Temporalität und nachimperiale Ordnungen“ folgende Stellen zu besetzen:

6 Stellen einer/s Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in

Teilzeitstelle (65 %), Eintrittstermin zum 01.11.2020.

Das von den historischen Disziplinen der Alten, Mittelalterlichen, Frühneuzeitlichen, Neueren und Neuesten, Osteuropäischen und Ostasiatischen Geschichte und den Fächern Soziologie, Politikwissenschaften, Romanische und Englische Literaturwissenschaften sowie (über den EUCOR-Verbund) den Islamwissenschaften getragene Graduiertenkolleg untersucht imperiale Transformationen bis hin zur Entstehung nachimperialer Ordnungen mit einem Fokus auf den Auswirkungen, Adaptionen und medialen Reflexionen imperialer Zeitordnungen. Die Dissertationen sollen sich auf drei Forschungsbereiche, den Wandel und die Temporalitäten imperialer a) Räume, b) Ökonomien sowie c) Institutionen und Normen, konzentrieren. Weitere Informationen zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs sowie den beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern finden Sie auf der Seite des Graduiertenkollegs an der Albert-Ludwigs-Universität:

<https://www.altegeschichte.uni-freiburg.de/forschung/imperien>

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- ein qualifizierter Abschluss eines Hochschulstudiums (Master oder Äquivalent) mit überdurchschnittlichem Ergebnis, vorzugsweise in den am Graduiertenkolleg beteiligten Fächern/Fachrichtungen
- die Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation in einem der beteiligten Promotionsfächer zu einem Thema, das das Anliegen des Graduiertenkollegs ins Zentrum des Interesses rückt
- Teilnahme am strukturierten Studienprogramm und an den Veranstaltungen des Kollegs
- die Kollegiatinnen und Kollegiaten haben außerhalb von Forschungsaufenthalten im Ausland Präsenzpflicht in Freiburg (über Ausnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie wird im Einzelfall entschieden)
- die Promotionen werden an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg durchgeführt

Die Universität Freiburg und das GRK bieten Ihnen:

- ein strukturiertes Qualifizierungsprogramm, das die individuelle Forschung unterstützt und auf eine akademische Laufbahn und andere fachnahe Berufsfelder vorbereitet
- einen intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch
- Möglichkeiten der internationalen wissenschaftlichen Vernetzung und Förderung der Karriereplanung
- kontinuierliche Betreuung durch zwei professorale Mitglieder des GRK
- die Finanzierung eines Forschungsaufenthaltes von bis zu sechs Monaten in einer der Partnerinstitutionen des GRK sowie Kosten für Reisen zu Vorträgen und Tagungen im In- und Ausland

Einzureichende Unterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (1–2 Seiten)
- Kopien von Zeugnissen
- ein insgesamt 7–10 Seiten umfassendes Exposé zum geplanten Forschungsvorhaben mit einer Zusammenfassung (1 Seite), einem Arbeitstitel, Leitfragen, kurzem Forschungsstand

mit Literaturangaben, Erläuterung des Bezugs zu den Forschungsbereichen des GRK, Angaben zu theoretischen Zugriffen und Methodologie sowie einem Zeitplan

- die Benennung zweier Hochschullehrer/innen, die über die wissenschaftliche Qualifikation, die persönliche Eignung und die Qualität der Bewerbung und des Projekts Auskunft geben können

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stellen sind befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu einem Zeitraum von 3 Jahren, zu besetzen.

Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Bitte bewerben Sie sich mit den angegebenen Unterlagen und Belegen in einem einzelnen PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer 00001166 bis spätestens 4.9.2020. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form an: kontakt@grk2571.uni-freiburg.de.

Die Stelle ist befristet bis 31.10.2023. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt. Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich mit Nachdruck zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.

Stellenausschreibung Post Doc

An der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkollegs „Imperien: Dynamischer Wandel, Temporalität und nachimperiale Ordnungen“ folgende Stelle zu besetzen:

1 Stelle einer/s Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in Postdoktorand/in (w/m/d)

Vollzeitstelle (100 %), Eintrittstermin zum 01.11.2020.

Das von den historischen Disziplinen der Alten, Mittelalterlichen, Frühneuzeitlichen, Neueren und Neuesten, Osteuropäischen und Ostasiatischen Geschichte und den Fächern Soziologie, Politikwissenschaften, Romanische und Englische Literaturwissenschaften sowie (über den EUCOR-Verbund) den Islamwissenschaften getragene Graduiertenkolleg untersucht imperiale Transformationen bis hin zur Entstehung nachimperialer Ordnungen mit einem Fokus auf den Auswirkungen, Adaptionen und medialen Reflexionen imperialer Zeitordnungen. Die im Rahmen des Graduiertenkollegs entstehenden Studien sollen sich auf drei Forschungsbereiche, den Wandel und die Temporalitäten imperialer a) Räume, b) Ökonomien sowie c) Institutionen und Normen, konzentrieren. Weitere Informationen zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs sowie den beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern finden Sie auf der Seite des Graduiertenkollegs an der Albert-Ludwigs-Universität:

<https://www.altegeschichte.uni-freiburg.de/forschung/imperien>

Die/der Postdoc soll sich in der Promotionsphase auf dem Gebiet der Imperienstudien ausgewiesen und vor Einstellung bereits ein Projekt zu einem umfassenden Thema der Imperienforschung, etwa einem Imperienvergleich, begonnen haben.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- ein qualifizierter Abschluss eines Promotionsstudiums mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- sehr gute Kenntnisse in einem der Forschungsschwerpunkte des Kollegs, nachgewiesen durch die Dissertation oder andere Publikationen
- Erfahrungen in der internationalen Wissenschaftskooperation und im interdisziplinären Arbeiten
- Deutsch- und Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 sofern nicht Muttersprachler/in (<https://www.sli.uni-freiburg.de/english/tests/tests#cef>)
- die/der Postdoc hat außerhalb von Forschungsaufenthalten im Ausland Präsenzpflcht in Freiburg (über Ausnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie wird im Einzelfall entschieden)

Die Universität und das GRK bieten:

- einen intensiven fachlichen und interdisziplinären Austausch
- Möglichkeiten der internationalen wissenschaftlichen Vernetzung und Förderung der Karriereplanung
- die Finanzierung von Forschungsaufenthalten von bis zu acht Monaten an den Partnerinstitutionen des GRK
- die Finanzierung der Kosten von Reisen zu Vorträgen und Tagungen im In- und Ausland
- ein umfangreiches Angebot zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Weiterbildungsmaßnahmen
- Möglichkeiten zur Erweiterung der eigenen Lehr- und Leitungserfahrungen sowie der Qualifikationen auf dem Weg zur Professur

Aufgaben und Anforderungen:

- eigenständige Bearbeitung eines innovativen Forschungsprojekts mit komparatistischer Perspektive zu einem Thema im Bereich der genannten Schwerpunkte, das innerhalb der Stellenlaufzeit von 4,5 Jahren mit einer Monographie zum Abschluss kommt. Die Möglichkeit zu einer Habilitation an der Universität Freiburg ist gegeben.
- regelmäßige Präsentation des Projekts innerhalb und außerhalb des GRK
- Teilnahme an den Veranstaltungen des GRK inkl. den Sitzungen des Leitungsgremiums
- unterstützende Mitwirkung an der Planung, inhaltlichen Gestaltung und Durchführung des Forschungs- und Studienprogramms sowie der wissenschaftlichen Tagungen

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben (1–2 Seiten)
- Lebenslauf mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und

- der wissenschaftlichen Leistungen (Publikationen, Vorträge, Auszeichnungen)
- Kopien von Zeugnissen
 - ein maximal 10 Seiten umfassendes Exposé zum geplanten Forschungsvorhaben mit einer Zusammenfassung (1 Seite), Forschungsstand, Literaturangaben und einem Zeitplan
 - Referenzschreiben von zwei Hochschullehrern/innen, die über die wissenschaftliche Qualifikation, die persönliche Eignung und die Qualität der Bewerbung und des Projekts Auskunft geben können, direkt von den Gutachter/inne/n elektronisch zu übermitteln an: kontakt@grk2571.uni-freiburg.de mit dem Betreff: „GRK2571_[Ihr Name]“

Bitte bewerben Sie sich mit den angegebenen Unterlagen und Belegen in einem einzelnen PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer 00001167 bis spätestens 4.9.2020. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form an: kontakt@grk2571.uni-freiburg.de.

Die Stelle ist befristet bis 30.04.2025. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt. Die Personalpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung und Vielfalt. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule.